

Revision! Revision!

Die Bedeutung des deutschen Vertrags auf Verwirklichung eines Zahlungsauflages wird man nur dann richtig einschätzen...

das Sanktionsystem zu kontrahieren, sondern auch die Aufgabe der deutschen Banknoten...

Damit ist aber nicht gesagt, daß die Engländer unsere Wünsche (soweit sie auch ihre eigenen sind) bedingungslos zurückweisen würden...

Vertagung des Reichstages.

Eine Dauer Sitzung. — Erledigung zahlreicher Gesetze. Der Reichstag ist in der Nacht zum 18. Dezember nach einer Sitzung...

Damit ist von einer im vorliegenden Falle gewissermaßen neutralen Seite die Lage richtig gekennzeichnet, und eine Bestätigung dafür, daß diese Auffassung auch bei den am nächsten beteiligten Staaten...

Die Frage erster Ordnung aber, um die es sich allein noch handeln kann, ist eben die Revision des Friedensvertrages. Die Einleitung dazu ist die Zusammenkunft zwischen Lloyd George und Briand in London...

Die Reueingebung der Inzulagen und der Abfindung in der Unfallversicherung wurde angenommen. Das Preisuntergesetz und der Gesetzentwurf über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln wurden an Ausschüsse verwiesen...

Sammelmappe für bemerkenswerte Tages- und Belterereignisse.

- Rechtslebende Blätter veröffentlichten einen die Schuld am Ausbruch des Weltkrieges betreffenden Briefwechsel zwischen dem ehemaligen Kaiser und dem Generalfeldmarschall v. Hindenburg.
Der Reichstag hat sich bis zum 19. Januar vertagt.
Der ehemalige Staatsminister Clemens v. Delbrück ist in Jena im 6. Lebensjahre gestorben.

des Reichstages festgestellt, daß der Haushalt des Reiches durch das Londoner Ultimatum mit einer Summe von 112½ Milliarden Mark belastet ist, die sich auf allgemeine Ausgaben, Besatzungs- und Kommissionskosten, Leistungen außerhalb der Reparation und innere Ausgaben verteilen.

Wirtschaftsberatungen für das besetzte Gebiet. Die Rheinlandkommission hat in den Tagen vom 14. bis 16. Dezember eine Anzahl von Vertretern des Wirtschaftslebens zu einer Besprechung eingeladen.

Berlin. Der Verbrauchsteueraussschuß nahm das neue Kohlensteuergesetz (Erhöhung auf 40 Prozent) an. München. Im bayerischen Landtag wurden bereits Maßnahmen erwogen, um den Schwierigkeiten zu begegnen...

Danzig. Der Danziger Staatsrat hat gegen die beabsichtigte Zweifelsprache auf den von Polen verwalteten Bahnen des Preisaales Danzig Beschränkungen beim Bollerwechsel eingereicht.

Politische Rundschau. Deutschland.

Aber 112 Milliarden Mark Reparationsausgaben. Bei der Behandlung des Nachtragsetats für die Ausführung des Friedensvertrages wurde im Hauptaussschuß...

Der Mann mit der Maske.

Novelle von Walter Schimdt-Dähler.

Das hatte ich auch, und zwar von Herzen. Und wenn du selbst den guten Willen mitbringst, wird's schon gehen...

Du hast eine Bitte? — Du — eine richtige Bitte! — Damit richtete er sich aus seiner bequemen Lage auf und sah seine Gattin erkannt und erwartungsvoll an.

Ich danke dir, Bruno. Aber ehe du sie erfüllst, müßt du sie angebert haben. Ich müßte dich aber vorher etwas bekennen, das dich vielleicht überraschen wird.

und ein starkes Gerechtigkeitsgefühl, zwei Eigenschaften, die du schon von deinem mütterlichen Standpunkt an mir begreifst und schätzungsweert finden mußt.

Bruno nickte ein wenig verwundert, und Hildegard fuhr fort, während sie ganz ruhig weiterredete, als handle sich's um eine ganz oberflächliche Besprechung über alltägliche Dinge.

„Eine Infamie? — An dir? — schaltete Bruno ein und zwang sich in Ton und Haltung zu äußerster Ruhe, obwohl ihm das Herz unruhig zu klopfen begann.

„Jawohl, eine Infamie, wie sie niedriger und perfider gar nicht gedacht werden kann. Und zwar nicht nur an mir, sondern an dir, Bruno, wie ich schon in einem andern, und nicht zuletzt an dir.

Hildegard sagte weiter zu Bruno: „Um eine würdige Mannekost eines vornehmen Menschen, um eine Tat edelster Selbsterleugnung des Gatten der Frau gegenüber, die er liebt.“

ist von einem infamen Schurken unterschlagen worden, aufgefangan, gestohlen worden, die Vermählungsmannekost ist gefälscht, wie alle drei mit einem Zgulusmus ohngleichem, um unser Leben betrogen worden!

„Wie kommt du darauf? — Wie kommst du glauben? — fragte Bruno, der leidenschaftlich geworden war und seine Fassung einen Augenblick verlor, denn das alles kam so plötzlich, so unvorhergesehen über ihn, daß ihm seine sonstigen Schlagfertigkeit im Stich ließ.

„Ich weiß es aus sicherer Quelle, Bruno, glaub mir. Du weißt, auf vage Vermutungen hin erhebe ich keine Anklage.“

„Vorbereitete! Ich habe ihn gesprochen! Bruno sprach auf, daß der Schaufelstahl zurücklag — auch Hildegard richtete sich langsam empor, immer mit der gleichen unerlöschlichen Ruhe und fuhr unbeteiligt fort, da der Baumeister kein Wort fand, um sie zu unterbrechen:

„Sel ganz unbesorgt, Bruno, diese Begegnung sah einem Rendezvous nicht ähnlich. Aber Auge in Auge haben wir uns ausgesprochen und das Schicksal hat es so gewollt. Im Walde sind wir uns begegnet, im Walde haben wir Abschied voneinander genommen, und unter den Tannen draußen im Grund liegt die Erinnerung an die Zeit der Jugendliebe begraben. Ich bin keine Frau, die ihren Gatten beschützt, wenn sie ihn achtet, wie ich es tue. Herbert und ich werden uns nie wieder begegnen und jeder wird das zu fragen wissen, was über ihn verhängt ist.“

Der... Mit teiligen... fände... Proze... teil zu... seine... digen... natur... für Jag... Festung... und... Vert... Pläne... Antr... nen... Vater... waf... Ver... nicht... erst... weil... Augen... Herr... ohne... mis... die... sch... arbei... lämp... sprang... denn... raffre... zum... antwort... Me... trag... nicht... die... antrag... fohrens... nicht... ren... die... in... das... dem... Ges... positiv... wesen... blise... werden... aner... De... ber... etw... anm... Pro... daro... gängen... hebung... horige... Fabr... nehm... ermä... wunde... gung... scher... fhen... im... deut... gent... haufe... den... Deut... den... Abbr... ameri... Tradin... anno... Fr... Das... ist... will... In... äuß... Um... bew... raff... heit... jodal... an... auf... famer... ihn... hätte... ein... surd... ihm... recht... mal... hätte... dessen... Drü... (Fortsetzung folgt)

In der Neujahrs-Nummer

unseres Blattes, die am 31. Dezember nachmittags zur Ausgabe gelangt, erscheinen auch dieses Jahr wieder die

Neujahrs-Inserate

Wir bitten, diese Inserate umgehend, spätestens aber bis Freitag mittag an uns gelangen zu lassen, andernfalls wir für die Aufnahme in dieser Nummer nicht garantieren können. Neujahrs-Inserate vom Vorjahre, die nicht abbestellt werden, sehen wir als bestellt an

Hochachtungsvoll

„Ottendorfer Zeitung“

Rechnungen für gelieferte Waren, Arbeiten u. s. w. sind bis spätestens

3. Januar 1922

an uns einzureichen.

August Walther & Söhne A.-G.

Ottendorf-Okrilla b. Dr.

Obst- und Beerenweine

empfehle
verschiedene Sorten i. a. wie best. Fied. usw., sowie
Weinpunsch.
Rudolf Klotzsch.

Aufwartung

Großeres Schulmädchen als gesucht.
Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle dts. Bl.

Große Auswahl in

Buch-Kalendern:

Ameisen-Kalender
Bergmanns Haus- u. Familien
Glücksbote
Großenhainer
Lahrer Hinkend. Bote
Weihnacht
Sächsischer Volksk. Piruar

Abreiß-Kalender:

Blumenschmidt
Reinemanns
Mey & Edlich
usw.

empfehle

**Buchhandlung
Hermann Rühle.**

Eine

Klein-Magd

wird bei hohem Lohn nach Ottendorf-Okrilla gesucht.
Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle dts. Bl.

Gewissenhafte Frauen zum dreimal wöchentlichen Austragen von

Zeitungen

bei guter Bezahlung für den inneren Ort gesucht.
Zu melden in der Geschäftsstelle. dts. Bl.

Brief-Kassellen

in guten Papier-Qualitäten empfiehlt in reicher Auswahl

**Hermann Rühle,
Buchhandlung**

Bettfeder-Reinigung

hält sich bestens empfohlen. Reinigen jeden Dienstag u. Freitag. Bestellungen erbitte im voraus. Erhard Hauffe, Königsbrunn
Dint. re. Nr. 4

Wand-Sprüche

in grosser Auswahl — empfiehlt —
**Hermann Rühle
Buchhandlung.**

Gasthof „Schwarzer Röß“

Donnerstag, den 29. Dezember

Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.

Nachm. 4 Uhr für Kinder und Erwachsene. Eintritt für Kinder frei, Erwachsene 1,10 M.

Abends 8 Uhr Eintritt für Erwachsene 1,10 M., für Kinder 55 Pf. Kinder haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

Der Reinertrag fließt den Kindern des Kindergottesdienstes und herbstlichen Konfirmanden zu.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeiten so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch all-

herzlichsten

Ottendorf-Okrilla,
am 24. Dezember

**Paul B... au
Jda ...**

Neujahrsablösung!

Auch dieses Jahr wird Gelegenheit geboten, die Neujahrsglückwünsche durch eine Spende zum Besten der hiesigen Gemeindediakonie abzulösen. Es wird damit gerechnet, daß die Teilnehmerschaft keine Veränderung erleidet. Es wird ein Bote in diesen Tagen vortreten, dem man einen Betrag — wenn möglich — von wenigstens 5 Mf. übergeben wolle.
Der Gemeindediakonieauskunft.

Sämtliche Zeitschriften

Berliner Illustrierte Zeitung	Modenzeitung für deutsches Haus
Buch für Alle	Mode und Haus
Dahlein	Elegante Mode
Dies Blatt gehört der Hausfrau	Große Modenwelt
Dresdner Hausfrau	Deutsche Modenzeitung
Deutsch-Wälschen Handarbeitssaal	Modenpost
fürs Haus	Der Nachbar
Nach Feierabend	Der Pflger
Gartenlaube	Kochmeister für Gartenbau usw.
Der gemütliche Sachse	Häuslicher Ratgeber
Die Wälsche Zeitung	Die Woche
Das Kränzchen	Neuer deutscher Volksfreund

liefert prompt und sendet ins Haus

**Hermann Rühle,
Buchhandlung.**

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig u. Wien

Deutsche Romane zeitgenössischer Dichter

Sieben sind folgende neue Bände erschienen:

Der fremde Vogel	Die Freudenroman unserer Zeit von Friedel Wenzelich. Schön geb. 27 Mf.
Der Herr aus Java	Eine delikate Liebesgeschichte von H. vom Vogelberg. Schön geb. 21 Mf.
Die Mauern von Trostenberg	Ein Kriegsbildroman von Hans Friedrich. Schön gebunden 28 Mf.
Renaissance-Novellen	von Johannes Weiß. Schön gebunden 19 Mf.

In dieser neuen Sammlung finden wir Werke einer innerlich heilen Kunst von hervorragender Qualität. Wir empfehlen sie als wertvollste und bei jeder Gelegenheit einer Lesung überflüssig.

* Lieferung auf Wunsch auch gegen Monatsabgaben. *
Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig, Leipzigweg 17

Achtung! Stahl-Matratten

Auflagekissen in allen Preislagen, Bettstellen, Rohrstühle pol. u. gestr., Küchenstühle i. all. Farb. empfiehlt billigst

Bruno Leske, Möbelwerkstätten u. Magazin
Grünberg bei Dresden (früheres Brauereigrundstück).

Achtungsnachrichten.

Mittwoch 6 Uhr Weihnachtsfeier der Konfirmanden. Treffen 7/8 6 Uhr in der alten Schule.
Mittwoch abends 8 1/2 Uhr Besuche und heilige Abendmahl. (Barradenmahl) 9 1/2 Uhr. Ende aus Zeitplan.

Gummi-Stempel

zu Original-Fabrikpreisen

liefert schnellstens

Buchhandlung Hermann Rühle

Ottendorf-Okrilla.

Illustriertes Musterbuch

über

Kautschuk- und Metallstempel, Auszeichnungs-Kassetten, Zahlensätze, Schablonen, Plastische Signierschriften, Schäber usw.

sieht Interessenten nur gef. Einsicht nur Verfügung.